



Tour: 230

Der Norden der Mongolei mit seinen vielen Seen

Reisebeschreibung:

Einstimmung:

Der Norden der Mongolei wird beherrscht von seiner grandiosen Seenlandschaft. Der Khovsguul-See ist der kleine Bruder des Baikalsees, er ist der größte Süßwassersee des Landes und einer der ältesten Süßwasser See auf der Erde. Die Mongolen bezeichnen ihn liebevoll als ihr Meer. Um diesen See wurde in den letzten Jahren ein Naturschutzgebiet eingerichtet, um diese einmalige Landschaft für die Nachwelt zu erhalten. Die Gegend um den Khovsguul gehört aber auch zu einer der am wenigsten erschlossenen Regionen der Mongolei. Einige Regionen am See lassen sich nur über wenig befahrene Pisten erreichen, aber die Mühen der Anreise werden von der schönen Landschaft entlohnt. Kiefernwälder, Lärchen und Taiga zeigen dem Besucher an, dass hier Sibirien nicht mehr weit ist.

Der Volksstamm der Tsaaten, lebt in der Region um den Khovsguul See. Das sind die letzten Rentiernomaden in der Mongolei. Eigentlich ist der Ursprung der Tsaaten in Tuwa, der westlichen sibirischen Provinz von Russland. Die Tsaaten haben sich mit ihrer Lebensweise seit Jahrhunderten nicht verändert. Naturreligion und Schamanismus sind hier noch lebende Tradition.

Die Weiterfahrt vom Khovsguul zum Terchjin Zagaan Nuur, führt durch eine der urtümlichsten Landschaften des Landes. Kurz vor dem Terchjin Zagaan Nuur führt die Tour über einen knapp 2500m hohen Pass. Ein weiterer Höhepunkt dieser Tour ist das Gebiet um den Terchjin Zagaan Nuur. Diese Gegend ist eine alte Vulkanlandschaft mit bizarren Gesteinsformationen. Durch die Lava, sind mehrere kleine Höhlen entstanden, die als natürlicher Eiskeller dienen. Sie werden den Khorgo Vulkan besteigen. Erst durch den Ausbruch des Vulkans, ist der Terchjin Zagaan Nuur in seiner jetzigen Form entstanden.

Weitere interessante Punkte auf dieser Reise ist der Chuluut Fluss, der sich sein Flussbett durch das Lavafeld vom Khorgo Vulkan geschnitten hat und der „Baum der 1000 Zweige“, der sich in der Nähe des Chuluut Flusses befindet.

Freunde des frischen Fisches werden bei dieser Reise voll auf ihre Kosten kommen. Anschließend werden Sie Karakorum – die alte Hauptstadt der Mongolei – kennen lernen ihr Kloster Erdene Zuu besichtigen. Da der Khovsguul See bis weit in den Frühling zugefroren ist, kann diese Tour nur im Hochsommer gefahren werden.

Die Kombination von Ruhetagen und Fahrtagen, macht diese Reise zu einer Erholungstour durch die Mongolei. Im Ablauf passt Sie sich eher dem mongolischen Zeitverständnis an und lässt viel Zeit für das erforschen der Landschaft und erleben der Natur.



Strecke:

UlaanBaatar – Bulgan – Murun – Khovsguul-See mit Nationalpark – Terchjin Zagaan Nuur mit Nationalpark – Tsetserleg – Karakorum – „Ögii Nuur-See“ – UlaanBaatar

Reiseablauf:

1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel, Programmbesprechung. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Frühmorgens Ankunft mit dem Linien Flug aus Deutschland. Flughafentransfer ins Hotel und erste Erkundung der Stadt. Sie werden das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr. hohen Buddha Statue, der größten Staue auf der Welt, das Klostermuseum des Tschojdshjin – Lama, des bedeutenden Lamas in der Geschichte des mongolischen Buddhismus ansehen und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm. Am Abend besuchen Sie eine Folklore Darstellung mit traditionellen Musikinstrumenten, Schlangenmädchen und dem berühmten Kehlkopfgesang.
Unterkunft: entspr. der von Ihnen gewählten Kategorie, Mahlzeiten: F / M / A
2. Tag Abfahrt in Richtung Bulgan. Aber erst machen wir einen Stopp im Hustain Nuruu Nationalpark. Hier werden wir die ausgewilderten Przewalski Pferde beobachten können. Die Przewalski Pferde gelten als die lebenden Urpferde und sie haben nur aufgrund des Einsatzes vom Bremer Hagenbeck Zoo überlebt.

Danach fahren wir durch die mongolische Steppe in Richtung der Ortschaft Orchon, am gleichnamigen Fluss. Die Fahrt führt uns durch eine unvergleichliche Landschaft. Mit anderen Worten, Steppe pur. Die Nacht werden Sie am Ufer des Orchon verbringen.
Unterkunft: entspr. der von Ihnen gewählten Kategorie, Mahlzeiten: F / M / A
3. Tag Vom Orchon fahren wir zur Bezirkshauptstadt Bulgan. Hier haben wir die Möglichkeit, unsere Vorräte zu ergänzen bevor es weitergeht zum erloschenen Vulkan „Uran Togo“, was mit „Perfekt“ übersetzen kann. Wir werden den Vulkan besteigen, von dem man eine schöne Aussicht über die bergige Landschaft hat.

Ankunft am Uran Togoo Vulkan. Der Vulkan erhebt sich mitten aus der mongolischen Steppe. "Uran" bedeutet im Mongolischen so viel wie - Perfekt, Gut -. Und auch in der Tat, der Vulkankegel erhebt sich sehr deutlich aus dem flachen Umland. Der Vulkankrater hat einen Durchmesser von 600 mtr und ist 50 mtr. Tief. Ein kleiner Wanderweg führt direkt bis zum Kraterand.

Wir werden dann an den längsten Fluss der Mongolei und auch Hauptzufluss des Baikalsees, den „Selenge“ fahren, wo wir auch übernachten.
Unterkunft: entspr. der von Ihnen gewählten Kategorie, Mahlzeiten: F / M / A
4. Tag Überquerung des Flusses. Weiterfahrt nach Murun. Die Landschaft, durch die wir jetzt fahren, unterscheidet sich völlig von der restlichen Mongolei. Bewaldete Berghänge und große klare Flüsse, sind das markante Zeichen dieser Region. Unterwegs kommen wir noch an den Resten vergangener Kulturen vorbei. Mitten in der Landschaft befinden sich alte Ruinen von einer Verteidigungsanlage. In Weiterfahrt Richtung Norden, zum Khovsguul See, dem Meer der Mongolen. Der Khovsguul See wird fasst völlig von Bergketten eingerahmt. Er gehört eher in die Region der sibirischen Taiga. Das westliche Ufer ist einigermaßen erschlossen, hier werden wir entlangfahren.
Unterkunft: entspr. der von Ihnen gewählten Kategorie, Mahlzeiten: F / M / A
5. Tag Der Khovsguul See liegt in der Region der Tsaaten. Die Tsaaten leben fasst ausschließlich von den Rentieren, die sie züchten. Wir werden versuchen, diese Minderheit in der Region aufzusuchen. Versuchen deshalb, weil sie auch streng nomadisch leben und nicht immer an den gleichen Plätzen ihre Zelte aufbauen.

Schamanismus ist im Norden der Mongolei stark verbreitet. Der Schamane spielt immer noch eine wichtige Rolle im Leben der Menschen hier. Am Abend werden wir besuch von einem Schamanen bekommen, der uns mitnimmt, in seine Welt der Geister.

Den Abend werden wir am Seeufer ausklingen lassen. Mit etwas Glück werden wir einen frischen Fisch zum Abendessen bekommen.

Unterkunft: entspr. der von Ihnen gewählten Kategorie, Mahlzeiten: F / M / A

6. Tag Heute verlassen wir den Khovsgul See und fahre erstmal zurück nach Murun. Hier werden wir unsere Vorräte ergänzen und dann geht es weiter Richtung Süden zum Terchjin Zagaan Nuur (Weiser See). Wir werden gut zwei Tage benötigen, bis wir den See erreicht haben.

Kurzer Ausflug von Morön zu den alten Gräbern von Uushigiin. Das Grabfeld besteht aus Besichtigung des Grabfeldes mit unterschiedlichen Hirschsteinen. Der eindrucksvollste Stein hat auf der Spitze einen Frauenkopf als Motiv. Von diesen Steinen, gibt es nur ganz wenige Steine in der Mongolei. Das Gebiet umfasst insgesamt 14 größere Hirschsteine, im Alter von 2500 – 4000 Jahre. Seit 1999 wird hier von der Kanazawa Universität (Japan) eine Grabung durchgeführt. Danach geht die Fahrt in den zentralen Teil der Mongolei.

Unterkunft: entspr. der von Ihnen gewählten Kategorie, Mahlzeiten: F / M / A

7. Tag Von der Ortschaft Shine Ider, bei der wir übernachtet haben, geht es heute zum Terchjin Zagaan Nuur. Denn See werden wir gegen Nachmittag erreichen. Der See ist durch einen Vulkanausbruch entstanden und es befinden sich jede Menge an Lavafeldern in seiner Umgebung. Die Landschaft um den See gehört mit zu den Höhepunkten in der Mongolei. Den Nachmittag verbringen wir mit Wanderungen in der Umgebung des Sees.

Unterkunft: entspr. der von Ihnen gewählten Kategorie, Mahlzeiten: F / M / A

8. Tag Der Tag ist reserviert für Ausflüge in die Umgebung vom Terchjin Zagaan Nuur. Sie werden den Khorgo-Vulkan besteigen, eine Eishöhle besichtigen und am Nachmittag, sofern das Wasser es zulässt, im Terchjin Zagaan Nuur baden gehen.

Der Khorongo Vulkan ist ein klassischer Kegelvulkan, auf einer Höhe von 2.224 mtr. (ü.NN). Er überragt aber seine Umgebung nur um wenige 100mtr. Der Vulkan war noch bis in den 20ziger Jahren des 19.Jhr. ein Heiligtum und nur auserwählte Personen durften ihn besteigen.

Unterkunft: entspr. der von Ihnen gewählten Kategorie, Mahlzeiten: F / M / A

9. Tag Am Morgen fahren wir vom Terchjin Zagaan Nuur ab. Die Fahrt geht vorbei am „Baum der 1000 Zweige“. Diese Kultstätte befindet sich in der beeindruckenden Schlucht des Tschulut Flusses. Am Baum der 1000 zweige befestigen die Nomaden ihre Hadaks mit ihren Wünschen, in der Hoffnung das sie in Erfüllung gehen. Die Strecke führt uns dann noch an einem Monolith- Ikh Tamir (grosse Kraft). Auf diesem großen Felsen befinden sich viele Felsenzeichnungen.

Gegen Mittag werden wir die Ortschaft Tsetserleg erreichen. Hier haben wir wieder die Möglichkeit, auch dem Markt unsere Vorräte zu ergänzen. Wir besichtigen das Kloster "Zayan Gegeen". Die Gründung des Klosters geht auf das 16. Jhr. Zurück und es gehörte mit zu den wichtigsten Klöstern in der Mongolei und hier haben früher über 10.000 Mönchen gelebt.

Am Abend erreichen wir die warmen Quellen von Tsenker und wir können uns in dem warmen Wasser erholen.

Unterkunft: entspr. der von Ihnen gewählten Kategorie, Mahlzeiten: F / M / A

10. Tag Vormittags fahren wir durch sanftes Hügelland zum Ogii Nuur. Dieser See ist ein besonderes Biotope, da hier sehr viele Zugvögel Rast machen. Es gibt extra eine Vogelbeobachtungsstation, die Interessierte gerne aufsuchen können.

Unterkunft: entspr. der von Ihnen gewählten Kategorie, Mahlzeiten: F / M / A

11. Tag Wieder ein Tag, der eher in Ruhe begangen wird. Wir bleiben diesen Tag am Ogii Nuur See. Dort haben wir die Möglichkeit, am Ufer eine kleine Wanderung zu unternehmen, wir können einer der Pferdezüchterfamilien besuchen, oder wer möchte, kann auch einen Ausritt mit Pferden unternehmen.

Unterkunft: entspr. der von Ihnen gewählten Kategorie, Mahlzeiten: F / M / A

12. Tag Dieser Tage ist gesamt der historischen Mongolei gewidmet. Nach dem Frühstück am See, fahren wir durch das alte Orchon Tal zu der türkischen Ausgrabungsstätte „Chöschöö Tsaidam“. Es handelt sich dabei um den Palast eines alttürkischen Generals. Hier betreibt die Türkei eine interessante Ausgrabung, da sich in dieser Region das Stammland aller Turkvölker befinden soll.

Der Höhepunkt für diesen Tag ist aber sicherlich der Besuch des Klosters „Erdenee Zuu“ in Karakorum. Karakorum, die ehem. Hauptstadt der Mongolei, hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Chingges Khan hat hier seine Palastjurte errichtet und am Hofe der einstmals größten Landmacht, haben viele ausländische Gelehrte und Handwerker gearbeitet. Später wurde dann auf den Ruinen von Karakorum das Kloster Erdenee Zuu, was man mit „kostbarer Her“ übersetzen kann, gegründet. Es war einstmals das bedeutendste und wichtigste Kloster in der Mongolei.

Am späten Nachmittag fahren wir dann noch so der einmaligen Gebirgsformation „Hognon Han“. Besuch des alten Klosters Erdene Hamp in den malerischen Hognon Han Bergen. Das Kloster ist eines der kleinsten Klöster in der Mongolei. Nur wenige Mönche leben hier. Das Kloster spiegelt die Verbundenheit der Nomaden mit dem Buddhismus wider. Ein kleiner Fußweg führt uns dann höher den Berg hinauf. Hier können wir dann die Reste des ehem. Klosters (UVGUN Khiid), das wesentlich größer war, besichtigen.

Unterkunft: entspr. der von Ihnen gewählten Kategorie, Mahlzeiten: F / M / A

13. Tag Am frühen Vormittag geht es zurück über einen Asphaltstrasse nach Ulaanbaatar. Die Stadt erreichen wir dann am frühen Nachmittag. Nach dem einchecken ins Hotel hat jeder noch die Zeit um Andenken einzukaufen. Am Abend dann gemütliches beisammen sein und die Mongoleireise klingt dann gemeinsam mit ihrem Guide und Fahrer aus.

Unterkunft: entspr. der von Ihnen gewählten Kategorie, Mahlzeiten: F / M / A

14. Tag Früh, Rückflug

Mahlzeiten: F / - / -

Kilometer Strasse:	1.220
Kilometer Off – Road:	980
Kilometer Total:	2.200

Zeitlich nicht genau festzulegende Aktivitäten: Übernachten bei Nomaden in der Jurte, Teilnahme an lokalen Naadamfesten.

Aufgrund der Gegebenheiten (Witterungsverhältnisse, Zustand der Fahrstrecke, Hochwasser) innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.



Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von „Steppenfuchs Reisen“ gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät. Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen, Koffer sind eher unpraktisch für diese Art von Reisen.

Packlistenvorschlag: https://www.mongolei.com/pdf_datein/Packliste.pdf

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar und auf dem Land, entsprechend der von Ihnen gewählten Preiskategorie (s.unten). Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten. Kosten für Pferde und / oder Kamele so wie im Programm ausgewiesen, Vollverpflegung auf dem Land, in Ulaanbaatar entsprechend der von Ihnen gewählten Preiskategorie.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in Jurtencamps, vegetarisches Essen auf dem Land. Je nach der von Ihnen gewählten Preiskategorie zusätzliche Kosten für Übernachtung und Mahlzeiten in Ulaanbaatar.

Was noch:

Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Eine enstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: https://www.mongolei.com/pdf_datein/ReiseInformationen.pdf

Termine:

2021					2022				
Anfang	So	Ende	Sa	Abflug	Anfang	So	Ende	Sa	Abflug
12.07	So	25.07	Sa	FRA	12.07	So	25.07	Sa	FRA
26.07	So	08.08	Sa	FRA	26.07	So	08.08	Sa	FRA
02.08	So	15.08	Sa	FRA	02.08	So	15.08	Sa	FRA
16.08	So	29.08	Sa	FRA	16.08	So	29.08	Sa	FRA

Preise:

Steppenfuchs Reisen bietet eine Preisspanne, die für jeden Geldbeutel zugeschnitten ist. Von der Budget Lösung, bis hin bis zur „All inclusive“ Reise. Suchen Sie sich das für Sie passende Angebot aus.

Kategorie	2 – 3 Pers	4 – 5 Pers.	ab 6 Pers
A	1.450 €	1.180 €	750 €
B	1.620 €	1.200 €	840 €
C	1.880 €	1.390 €	1.110 €
D	2.280 €	1.510 €	1.300 €

*) Preis / Pers.

Kategorien:

- A:** In Ulaanbaatar organisieren Sie folgende Dinge selber, Flughafen- / Bahnhofstransfer, Übernachtung und Verpflegung. Auf dem Land wird in Zelten übernachtet.
- B:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Nomaden Jurten^{*)} übernachtet.
- C:** In Ulaanbaatar Übernachtung in einem einfachen Guesthouse. Die Verpflegung in Ulaanbaatar organisieren Sie selber. Auf dem Land wird gemischt in Zelten und Nomadenjurten^{**} übernachtet.
- D:** In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem Mittelklasse Hotel, haben ein exzellentes Mittagessen. Auf dem Land wird nur in Jurtencamps^{***} übernachtet.

^{*)} Alle Preisangaben ohne internationale Flüge

^{**}) Gastjurten bei Nomadenfamilien, einfache sanitäre Gegebenheiten

^{***}) Jurtencamps, Zweibettjurte, separate Duschen und WC, Restaurant

Zuschläge:

Einzelzimmer Hotel zuzüglich	150 €	Pauschal
Einzeljurte	35 €	p.P. / Nacht
Luxjurte (Jurte mit eigenem Badezimmer)	45 €	p.P. / Nacht
Touren über NAADAM (10.7. - 13.7.)	150 €	Pers
Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land	7 €	Pers/ Tag
Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug	25 €	Pers

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO

Terminangaben für **2021 / 22**

Die Reisepreise für 2022 stehen jetzt noch nicht fest. Der Reisepreis von 2021 kann als Richtwert genommen werden

Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar

Preis ohne Flug zzgl. Aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot

Individuelle Termine sind möglich

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<https://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

Packlistenvorschlag: https://www.mongolei.com/pdf_datein/Packliste.pdf

Reiseversicherung [Hanse Merkur Versicherung](#)

Reiseinformationen https://www.mongolei.com/pdf_datein/Reiseinformationen.pdf

Reiseanmeldung https://www.mongolei.com/pdf_datein/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf